

Matthis kommt vorbei

Kirchengemeinden Bingum, Holtgaste, Pogum

Heute basteln wir einen Leuchtturm aus einer Chipsdose

Wenn die Chips nach dem Film oder Fernsehabend alle sind, braucht man die leere Chipsdose nicht gleich wegzuerwerfen. Sie eignet sich prima zum Basteln. Zu einem Leuchtturm umgewandelt, kann man mit so einer Dose zum Beispiel ein bisschen Meeresstimmung nach Hause holen. Dazu braucht ihr:



- Chipsdose
- Blumentopf (Tontopf oder Plastik)
- kleines Schraubglas (z.B. Marmeladenglas)
- Acrylfarbe
- Bastelkleber
- anstelle von Kleber geht auch schnelltrocknender Gips
- Steinchen
- evt. maritime Deko (z.B. kleine Muscheln etc.)

Anleitung:

Zuerst markiert ihr die Streifen des Leuchtturms auf der Chipsdose. (Damit die Farbe besser hält, ist es bei manchen Chipsdosen nötig, vorher die oberste Schicht der Dose vorsichtig abzuziehen.) Es sollten 7 Streifen werden. Bei mir waren es 3 cm pro Streifen. Das hängt aber von der Länge der Dose ab.



Dann malt ihr die Streifen abwechselnd rot und weiß an. Wer es ganz gleichmäßig machen möchte, kann die Streifen vorher mit Klebeband abkleben. Nun muss die Farbe trocknen. Anschließend kann man zwischen die Streifen eine Runde Bohnenband (Paketschnur) kleben, dann grenzen sich die Streifen noch besser gegeneinander ab.

Matthis kommt vorbei

Kirchengemeinden Bingum, Holtgaste, Pogum



Während die Dose trocknet, könnt ihr den Blumentopf mit den Steinchen bekleben. Wenn ihr Bastelkleber benutzt, braucht ihr dazu ein bisschen Geduld, denn die Steine fallen leicht wieder ab. Ihr solltet immer mal wieder Pausen einlegen, damit die Steine antrocknen können. Deutlich schneller geht es mit schnell trocknendem Gips. Dazu einen Becher Gips nach Packungsangabe anrühren und den Blumentopf dick damit einstreichen.

Dann die Steine einfach in den feuchten Gips drücken (Geht nur mit einem Tontopf). Wenn ihr anschließend etwas Sand in die Hohlräume streut sieht es gleich realistischer aus.

Wenn die Steine gut angetrocknet sind, klebt ihr die bemalte Chipsdose auf den Blumentopf. Falls ihr die Steine mit Bastelkleber angeklebt habt, könnt ihr noch Bastelkleber zwischen die Steinchen geben und Sand darauf streuen, damit keine Lücken entstehen und es realistischer aussieht. Wer Muscheln oder andere Deko zu Hause hat, die zum Meer passt, kann diese dann auf die Steine kleben.

Um dem Leuchtturm ein Dach zu geben, klebt ihr nun das Schraubdeckelglas auf die Chipsdose. Der Deckel muss dabei nach oben zeigen,



damit man das Glas später aufmachen kann. Damit das Dach auch zum Leuchtturm passt, malt ihr den Schraubdeckel mit Acrylfarbe an. Auch das Glas kann z.B. ein angemaltes Geländer

bekommen. Auf dem Bild seht ihr, wie das geht.

Nun ist der Leuchtturm fast fertig. Es fehlt nur noch



die Beleuchtung. Dazu nehmt ihr einfach ein LED-Teelicht. Wer es gerne glitzernd mag, kann zusätzlich etwas Glitzersand in das Glas geben. Jetzt kann der Leuchtturm im Dunkeln strahlen.

